



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

OA Bu

Drucksachen-Nr. 1386/07  
19.09.2007

**Antrag**

der GAL-Fraktion

Beratungsfolge	Status	am	TOP
Ortsausschuss Barmbek-Uhlenhorst	öffentlich	24.09.2007	4.4
Ortsausschuss Barmbek-Uhlenhorst	öffentlich	15.10.2007	4.2

**Neugestaltung des Grünzuges und des Spielplatzes Schwalbenstraße**

Sachverhalt/Fragen

Im Sanierungsbeirat wurde die Neugestaltung des Grünzuges und des Spielplatzes Schwalbenstraße beraten. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr beginnen. Der Weg im Grünzug soll als „Blaues Band“ eine markante Wegeverbindung darstellen und so ein Alleinstellungsmerkmal sein. Der Grünzug führt von der Fuhlsbüttler Straße bis über die Steilshooper Straße und kreuzt dabei die Schwalbenstraße und die Starstraße. Im Sanierungsbeirat wurde eingehend diskutiert, wie diese Übergänge gestaltet werden können.

Als Ergebnis dieser Beratungen kam der Beirat überein, dass die Übergänge unter Beibehaltung aller verkehrlichen Funktionen so neu zu gestalten sind, dass sie die Querung der markanten Wegeverbindung verkörpern. Das „Blaue Band“ sollte auch auf der Fahrbahn fortgeführt werden; die Kantsteine abgesenkt und die Absperrelemente durch solche Elemente ersetzt werden, die auch im Grünzug als Landmarken zu finden sein werden.

Nach einem Ortstermin und Prüfung wurde dem Beirat mitgeteilt, dass die Vorschläge nicht umgesetzt werden könnten.

Die betroffenen Straßen sind ausschließlich Bezirksstraßen; die Entscheidung der Gestaltung liegt also im Ermessen der bezirklichen Gremien.

Beschlussvorschlag

Der Ortsausschuss Barmbek-Uhlenhorst möge daher zur Vorlage für die Bezirksversammlung beschließen:

Die Überwege des Grünzuges Schwalbenstraße über die Schwalbenstraße, die Starstraße und die Steilshooper Straße werden im Zuge der anstehenden Neugestaltung des Grünzuges und des Spiel- und Bolzplatzes neu gestaltet:

Die Gestaltung soll folgenden Grundsätzen folgen:

1. Übergänge Starstraße und Schwalbenstraße

- a. Die Übergänge werden niveaugleich abgesenkt. Für Menschen mit Sehbehinderung wird eine tastbare Markierung eingelassen.
- b. Das „Blaue Band“ wird auch auf der Fahrbahn fortgeführt. Dazu wird das Kopfsteinpflaster in der Breite des Weges durch Asphalt ersetzt, der Asphalt eingefärbt.

- c. Die Überwege werden zum Zwecke der Verkehrssicherheit wie bisher durch Absperrerelemente vom ruhenden Verkehr freigehalten; die Absperrerelemente sollen die Thematik der in dem Grünsteifen verwandten Landmarken aufnehmen und sind durch diesen ähnliche Elemente zu ersetzen.

## 2. Übergang Steilshooper Straße

- a. Der Asphalt wird in der Breite des Weges blau eingefärbt; ebenso die Nebenflächen.
- b. Der Übergang wird bis auf 3 cm abgesenkt.
- c. Das vorsitzende Mitglied setzt sich dafür ein, dass geprüft wird, wie die Ordnung des Radverkehrs verbessert werden kann, um Konfliktsituationen im Bereich des Übergangs zu verhindern.

## 3. Die Planungen werden dem Sanierungsbeirat vorgestellt.

Anlage/n:

ohne Anlagen